

NIEDERSCHRIFT Nr. 5
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 17.04.2018 im Sitzungszimmer des Feuerwehrhauses Tunsel
von 19:00 Uhr bis 20:50 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Peter Ritzel

Ortschaftsräte:

Eisele, Joachim
Grotz, Jutta
Meyer, Alexander
Riesterer, Hartmut
Rüdenauer, Daniela
Ruf, Benno
Schillinger, Jochen

Entschuldigt:

Gamb, Stefan
Kirsten, Edgar

Gemeinderäte:

Cammerer, Martin

Von der Verwaltung:

Frau Rebitzke, Schriftführerin

Gäste:

Hr. Michael Selinger / Projekt Welt-Acker

Zuhörer:

1

Der Ortsvorsteher Peter Ritzel stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 10.04.2018 einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist.

OV Ritzel begrüßt den Gast Michael Selinger, die Ortschaftsräte, Gemeinderäte, und den Bürger Herr Mayer.

Bürgerfrageviertelstunde

Der Bürger Lothar Mayer bemängelt die Verkehrsschilder im Lichtacker und Stohrenweg, diese sind nicht mehr gut zu erkennen und verblichen. Zudem bemängelt er auch, dass ständig Autos direkt hinter der Überquerungshilfe in Lichtacker parken. OV Ritzel wird diese Informationen an das Ordnungsamt weitergeben.

1. Bauanträge- Bauvoranfragen

a) Bauantrag zum Neubau von zwei Fertiggaragen sowie Abbruch des bestehenden Carports, Flst. Nr. 5923, Rebgässle 7

Dieser Bauantrag wird zur Kenntnis gegeben.

b) Bauantrag zur Errichtung eines überdachten Freizeitbereiches mit Sauna, Flst. Nr. 5856/3, Erwinstr. 6

Das Vorhaben liegt innerhalb bebauter Ortsteile ohne B-Plan gemäß §34 BauGB. Der Bauherr plant die Errichtung eines Gebäudes im hinteren Teil seines Grundstückes, in dem eine Sauna sowie zusätzlich ein überdachter Bereich untergebracht werden sollen. Das Gebäude ist insgesamt 11,10m lang, 3,50m breit und 2,60m bzw. 3,06m hoch. Die Fassade wird verputzt. Das Dach wird mit einer bituminösen Abdichtung versehen. Aus städtebaulicher Sicht bestehen keine Einwände.

Dieser Bauantrag führt bei den OR zu reger Diskussion. Die OR sind sich einig, dass sich das Vorhaben nicht einfügt und der Bau zu wuchtig ist. Der Abstand zum Feldweg ist auch eher problematisch. Dort befinden sich angrenzende Landwirtschaftliche Flächen, bei der auch in der Erwinstraße der Spritzschutz beachtet werden muss. Die Errichtung des Freizeitbereiches ist nach Meinung der OR Grenzbebauung. Zudem verweist der OR, dass für das Gebiet ein Bebauungsplan bestehen müsste und von daher die Baugrenzen nicht eingehalten werden. Dies muss von der Verwaltung nochmal geprüft werden.

Beschlussvorschlag:

Ablehnung zum Bauantrag zur Errichtung eines Freizeitbereiches mit Sauna

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

OV Ritzel wird die Information an das Bauamt weitergeben.

2. Vorstellung Projekt „Welt-Acker“ in Tunsel

OV Ritzel stellt Michael Selinger vor, welcher Geoökologie studiert hat. Herr Selinger berichtet über den „Welt-Acker“ welcher nun als „Weltgarten“ geführt wird. Prinzipiell kann jeder der Interesse hat, an diesem Projekt teilnehmen. Hr. Selinger stellt hierfür seinen Privaten Acker zur Verfügung. In der Vergangenheit wurden bereits schon die ersten Beete angelegt und Gemüsesorten ausgesät, auch hat man mit den Kindern einen Löwenzahnsirup

hergestellt. Der Weltgarten ist ein Gemeinschaftsgarten für Begegnung und Bildung. Gemeinsam kann man gärtnern, lernen und kulturelle Vielfalt zusammen feiern. Jeder ist herzlich willkommen sich zu beteiligen. Bei diesem Projekt möchte man die Beziehung zum Essen interkulturell auf allen Ebenen erfahrbarer machen. Vom Anbau zur Ernte bis hin zur Zubereitung und dem gemeinsamen Genießen werden sie zusammen alle Bereiche gemeinsam erleben. Der Weltgarten ist ein Bildungs- und Kulturprojekt der Agronauten sowie Herrn Selinger. Sie kooperieren auch mit „Zusammen Leben“ e.V. aus Freiburg und werden durch das EU-Projekt Food Relations zur Integration von Geflüchteten getragen. Das Projekt möchte zur Förderung eines interkulturellen Dialoges mit Hilfe von Nahrung/Gärtnern als Medium zum Austausch zwischen den Kulturen beitragen. Dabei geht es um die aktive Mitgestaltung der Geflüchteten sowohl im Weltgarten beim Anbau als auch in der Gestaltung der Veranstaltungen. Hr. Selinger gibt noch den Hinweis, dass eine Informationsveranstaltung am 26. April 2018 um 19 Uhr im Rathaus Bad Krozingen stattfindet. Das Eröffnungsfest beginnt am 10. Mai ab 14 Uhr im Weltgarten.

OR Meyer fügt an, dass bei diesem Projekt die Landwirte, welche davon Leben müssen berücksichtigt werden, er und **OR Ruf** bitten um gute Aufklärung.

OV Ritzel bedankt sich bei Herrn Selinger für die Vorstellung und hofft auf eine gute Teilnahme.

3. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OR Grotz gibt zur Information, dass auf dem Feldweg in Richtung Feldkirch die Folien von den Äckern durch den Wind in den Bäumen bei der Baumreihe gelandet ist. In diesem Fall sollte dringend etwas passieren.

OR Rüdenuer gibt an, dass bei dem Landwirtschaftsweg von der Eisenbahnstraße kommend in Richtung Heitersheim ein riesiges Loch auf dem Weg sei. Sie wird Fotos an Hr. Ritzel senden.

OV Ritzel gibt noch folgende Informationen:

- Naturschutzrechtliche Genehmigung zur Durchführung einer Aufschüttung auf dem Grundstück Flst. Nr. 5214 Gewann Entennest, Nachträglich gestellter Antrag vom 10.10.2017
Zu diesem Punkt möchte OR Ruf wissen, warum dieser Bauantrag nicht über den Tisch der OR gegangen ist. OV Ritzel kann diese Frage nicht beantworten und möchte evtl. mit dem LRA Kontakt aufnehmen.
- MUT-Banner liegen nun vor und sollten angebracht werden. OV Ritzel bittet die Landwirte darum diese aufzuhängen. Er wird sich gemeinsam mit den Landwirten darum kümmern.
- Derzeit wird der Hauptweg auf dem Friedhof gepflastert, die Nebenwege sollen mit einer wassergebundenen Decke versehen werden. Der Weg an den Hecken entlang wird ebenfalls gemacht, gleiches Material wie auf dem Friedhof.
- Rückblick Bürgerwerkstatt; war eine gute Veranstaltung, an der von den Ortsteilen Tunseler Bürgern bisher die meisten mitgemacht haben. Die Veranstaltung wurde sehr professionell geleitet. Die Ergebnisse werden zusammen getragen und in der Abschlussveranstaltung am 15.05. vorgestellt, im Internet stehen die Ergebnisse bereits drin.
- Sitzungstermin am 14.06. soll geprüft werden, ob dieser Termin evtl. verschoben wird. OV Ritzel ist zu dem Termin nicht da. Er wird dies in der nächsten Sitzung nochmal ansprechen.

- Die Bauarbeiten in der Eisenbahnstraße sind soweit abgeschlossen, jetzt wurde doch die komplette Teerdecke erneuert. Jetzt ist Beginn in der Wörthstraße, die Buslinie wird über die Burgstraße umgeleitet.
- Fr. Späth stellt den Antrag auf eine Wildblumenwiese beim Friedhof sowie um den Friedhof herum und um die Kapelle. Eine Rücksprache mit Hr. Gutmann vom Bauhof hat bereits stattgefunden, er sieht momentan noch keine Notwendigkeit. Muss in den HH aufgenommen werden. Evtl. sei dies auch ein Projekt für den Weltgarten. Herr Selinger fügt dem Punkt noch hinzu, dass er selbst noch Obstbäume für eine Streuobstwiese hätte. Der OR fordert dass das Umweltamt ein Konzept erstellt.
- 2 Mandelbäume für den Vorplatz beim Friedhof wurden gespendet, die Spender sind Frau Gugel und Frau Schnitzer
- Am Kreuz in der St. Michael-Str. wurden zwei neue Bäume gepflanzt, sie mussten ersetzt werden, da die anderen nicht gewachsen sind.

OR Eisele fügt den Informationen von OV Ritzel noch hinzu, dass der Jäger Paul Schmid in Schmidhofen 5 Blaue Säcke voll Müll gesammelt hat, hauptsächlich gelber Sack. Er schlägt vor, auf Höhe von Glas Trösch (bei der Brücke) ein Gitter im Bach zu befestigen. OR Eisele gibt noch die Rückmeldung zum GEK, dass er von verschiedenen Bürgern angesprochen wurde, dass in Tunsel zu viele große Bauten entstehen. Dies sollte unterbunden werden.

GR Cammerer gibt an, dass er über die Vergabe der Bauplätze in der Badischen Zeitung gelesen habe, dass es doch die Möglichkeit gibt, Einheimische mit 50 % zu bevorzugen. Dies wird schon in anderen Gemeinden umgesetzt. Darüber sollte man sich nochmal genauer Informieren.

OR Schillinger möchte gerne die aktuelle Auswertung von der Muttighofer Str. in der nächsten Sitzung mit einer älteren Auswertung vergleichen.

OR Meyer ist der Meinung, dass ein Gehweg im Turnierweg notwendig ist.

GR Cammerer gibt an, dass eine neue Markierung in der Eisenbahnstraße gemacht werden muss, er empfiehlt gleich eine 30 km/h Markierung.

OV Ritzel gibt an, dass dies vorerst nicht möglich ist, dies soll in ein gefordertes Verkehrskonzept in Tunsel miteingebracht werden.

OV Ritzel schließt die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.

Der Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

.....

Der Schriftführer: